

Niederschrift der 23. Sitzung des Hauptausschusses des Stadtrates der Stadt Wanzleben – Börde
am 14. März 2017 - **öffentlicher Teil**

AZ: 101304.17.01-23

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort: Ortsteil Wanzleben, Markt 1 - 2 (Rathauskeller)

Anwesend: Frau Hort (Ausschussvorsitzende), Herr Dr. Isensee,
Herr Hoße, Herr Flügel, Herr S. Meyer, Herr Konczalla, Herr Lüning,
Herr Heine, Frau Tiedge

Herr Küpper – Amtsleiter Bauamt und Protokollant

Abwesend: Herr Bauer

Gäste: Frau Nachtigall, Kita-Leiterin „Bussi Bär“ Groß Rodensleben
5 Bürgerinnen und Bürger

Tagesordnung öffentlicher Teil:

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
03. Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Hauptausschusssitzung vom 31.01.2017
04. Einwohnerfragestunde
05. Berufung stellv. Ortswehrleiter FF Seehausen, Drucksache Nr. 08/BM/17
06. Beschlüsse zur Annahme von Spenden
 - a) zum Kauf von Spiel- und Sportgeräten für die Kita "Bussi Bär" im OT Groß Rodensleben, Drucksache Nr. 02/HA/17
 - b) zur Renovierung des Mehrzweckraumes und zum Kauf von Spiel- und Sportgeräten für die Kita "Sarrezwerge" im OT Stadt Wanzleben, Drucksachen Nr. 03/HA/17, Nr. 04/HA/17, Nr. 05/HA/17, Nr. 06/HA/17 und Nr. 07/HA/17
07. 2. Änderungssatzung der Satzung über die Benutzung der Freibäder der Stadt Wanzleben - Börde (Bädersatzung), Drucksache Nr. 89/BM/16
08. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Hauptausschusses

Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:

09. Bestätigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der Hauptausschusssitzung vom 31.01.2017
10. OD-Vereinbarung zum Kreisverkehr L 27 im OT Stadt Seehausen, Drucksache Nr. 07/BM/17
11. Vergabe zum Kauf eines Mannschaftsfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Klein Rodensleben, Drucksache Nr. 08/HA/17
12. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Hauptausschusses

Zu TOP 01

Frau Hort

- eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Hauptausschusses.
- stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.
- mit 8 Hauptausschussmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Zu TOP 02

Frau Hort

- stellt die Tagesordnung vor und fragt, ob es Änderungen gibt. - keine

Abstimmung über die Tagesordnung: 8 x ja, einstimmig

Zu TOP 03

Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung des Hauptausschusses vom 31. Januar 2017: 7 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

Herr Heine nimmt an der Beratung teil. somit sind 9 Ausschussmitglieder anwesend.

Zu TOP 04

Es gibt keine Anfragen.

Zu TOP 05

Abstimmung über die Beschlussvorlage, Drucksache Nr. 08/BM/17 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat: 9 x ja, einstimmig

Zu TOP 06

Frau Hort

- stellt die Beschlüsse vor.

Herr Heine

- fragt, wie es zu der Spende kam.

Frau Nachtigall

- antwortet, nachdem sie Rederecht erhält, dass es die Initiative eines Vaters, eines in ihrer Kita betreuten Kindes war und er diese Spende angeboten hat. Dieses Spendenangebot hat sie wahrgenommen.

a)

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde beschließt entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Wanzleben - Börde § 6 Absatz 1 Ziffer 9 in der Fassung vom 27.02.2015 die Annahme der zweckgebundenen Spende der Handwerksgenossenschaft OC für die Kita "Bussi Bär" im OT Groß Rodensleben in Höhe von 1.000,00 €.

Abstimmung über die Beschlussvorlage, Drucksache Nr. 02/HA/17: 9 x ja, einstimmig

b)

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde beschließt entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Wanzleben - Börde § 6 Absatz 1 Ziffer 9 in der Fassung vom 27.02.2015 die Annahme der zweckgebundenen Spende der

Timmermans GmbH für die Kita "Sarrezwerge" im OT Stadt Wanzleben in Höhe von 500,00 €.

**Abstimmung über die Beschlussvorlage,
Drucksache Nr. 03/HA/17: 9 x ja, einstimmig**

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde beschließt entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Wanzleben - Börde § 6 Absatz 1 Ziffer 9 in der Fassung vom 27.02.2015 die Annahme der zweckgebundenen Spende der Nordzucker AG für die Kita "Sarrezwerge" im OT Stadt Wanzleben in Höhe von 500,00 €.

**Abstimmung über die Beschlussvorlage,
Drucksache Nr. 04/HA/17: 9 x ja, einstimmig**

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde beschließt entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Wanzleben - Börde § 6 Absatz 1 Ziffer 9 in der Fassung vom 27.02.2015 die Annahme der zweckgebundenen Spende der BIOGAS Wanzleben KG für die Kita "Sarrezwerge" im OT Stadt Wanzleben in Höhe von 500,00 €.

**Abstimmung über die Beschlussvorlage,
Drucksache Nr. 05/HA/17: 9 x ja, einstimmig**

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde beschließt entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Wanzleben - Börde § 6 Absatz 1 Ziffer 9 in der Fassung vom 27.02.2015 die Annahme der zweckgebundenen Spende der Kreissparkasse Börde für die Kita "Sarrezwerge" im OT Stadt Wanzleben in Höhe von 2.000,00 €.

**Abstimmung über die Beschlussvorlage,
Drucksache Nr. 06/HA/17: 9 x ja, einstimmig**

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde beschließt entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Wanzleben - Börde § 6 Absatz 1 Ziffer 9 in der Fassung vom 27.02.2015 die Annahme der Spende durch Familie Adam Brauer für die Kita "Sarrezwerge" in Höhe von 1.640,40 €.

**Abstimmung über die Beschlussvorlage,
Drucksache Nr. 07/HA/17: 9 x ja, einstimmig**

Zu TOP 07

Herr Küpper

- stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die Ergebnisse aus dem Jahr 2016 für das Spaßbad Wanzleben und das Freibad ZD Klein Wanzleben vor.
- erläutert anhand einer Vergleichsberechnung die Auswirkung der einzelnen Vorschläge auf das zu erwartende Defizit.

Im Anschluss an die Vorstellung lässt Frau Hort über die Vorschläge aus den Ortschaftsräten sowie aus dem Sozialausschuss abstimmen.

- 1. Der Punkt 1.7 des § 1 muss im 2. Satz verändert werden, da er missverständlich ist (für das 5., 6., 7., 8. Kind usw. muss je eine weitere Aufsichtsperson bezahlen). Hier ist auch die Anzahl der Kinder festzulegen.**

Vorschlag der Verwaltung: Den Satz ersatzlos streichen.

Dem Vorschlag der Vw. wird zugestimmt.

- 2. Die Punkte 1.9. und 1.10. des § 1 sollten zusammengefasst werden, da der Hort zur Kita gehört.**

Vorschlag der Verwaltung: Da es hier nicht um die Einrichtung, sondern einmal um Hortkinder und einmal um Kindergartenkinder geht, ist eine Änderung nicht erforderlich. Zusätzlich werden die Einrichtungen konkretisiert „Hort- und Kitakinder der Stadt Wanzleben - Börde“.

Dem ergänzten Vorschlag der Vw. wird zugestimmt.

- 3. Aufnahme Änderung § 4, Nr. 1 der Bädersatzung der § 4, Nr. 1 Betriebszeiten erhält folgende Fassung:**

Die Freibäder sind jährlich vom 15.05. bis 15.09. geöffnet.

Vorschlag der Verwaltung: Die Verlängerung der Betriebszeiten erhöht das Defizit der Bäder erheblich. Aus diesem Grunde sollen keine Veränderungen vorgenommen werden.

Dem Vorschlag der Vw. wird zugestimmt.

- 4. Aufnahme Änderung § 4, Nr. 2 der 1. Änderung der Bädersatzung**

Im § 4, Nr. 2 der 1. Änderung der Bädersatzung ist die Temperaturgrenze auf 20° C Außentemperatur festzusetzen.

Vorschlag der Verwaltung: Die Absenkung der Temperatur für die Öffnung auf 20° C hat ebenfalls Einfluss auf das Defizit.

Dem Vorschlag der Vw. wird mehrheitlich zugestimmt.

- 5. Aufnahme Änderung § 7 der Bädersatzung**

Im § 7 Aufsicht ist ein Punkt 4 aufzunehmen, dass das Personal für das Schließen der Bäder bei entsprechender Wetterlage eigenständig entscheidet.

Vorschlag der Verwaltung: Das Personal entscheidet eigenständig über die Schließung der Bäder und meldet dies zur Veröffentlichung an die Verwaltung. Es wird eine entsprechende Dienstanweisung erlassen. Eine Änderung der Satzung ist in diesem Punkt nicht erforderlich.

Dem Vorschlag der Vw. wird zugestimmt.

- 6. Änderung § 8 Pkt. 1.6 im § 1 der Änderungssatzung wie folgt:**

Ab 17:00 Uhr zahlen alle Besucher nur den halben Eintrittspreis.

Vorschlag der Verwaltung: Der Vorschlag hat ebenfalls Auswirkung auf das Defizit. Ausgehend von der jetzigen Verteilung bei den Erwachsenen würde die Mindereinnahme ca. 1.728 € betragen. Eine Veränderung in der Satzung sollte nicht erfolgen.

Dem Vorschlag der Vw. wird mehrheitlich zugestimmt.

**7. Änderung § 8 Pkt. 1.8, Satz 3 und Pkt. 1.10, Satz 1 im § 1 der
Änderungssatzung wie folgt:
Streichung des Wortes „rettungsfähiges“.**

Dem Vorschlag des Sozialausschusses wird einstimmig zugestimmt.

**Abstimmung über die Beschlussvorlage, Drucksache Nr. 89/BM/17 zur Empfehlung an
den Stadtrat: 9 x ja, einstimmig**

Zu TOP 08

Herr Konczalla

- bedankt sich für die schnelle Umsetzung seines Hinweises aus der SRS vom 16.02.2017 (Aufräumen im Volkspark).

Herr Dr. Isensee

- bedankt sich für die schnelle Reaktion beim Freischnitt der Zufahrt zum Parkplatz Sekundarschule.

Herr Heine

- findet es begrüßenswert, dass die Bäume an der B 246a Meyendorfer Park beschnitten worden sind und möchte wissen, was den Wandel herbei führte, dass nun doch noch Bäume beschnitten worden sind.

Herr Küpper

- jährlich wird durch die Vw. eine Baumschau durchgeführt und die Entscheidung war, dass ein weiterer Teil der Bäume zurückgenommen wird.

Herr Meyer

- gibt den Hinweis, dass der Feldweg zwischen Bottmersdorf und Wanzleben stark verschmutzt ist und ob dieser gereinigt wird.

Herr Küpper

- erklärt, dass durch die Stadt Feldwege nicht gereinigt werden. Sollte der Verursacher bekannt sein, ist dieser natürlich verpflichtet diesen wieder in Ordnung zu bringen.

Herr Meyer

- Verursacher war der Unterhaltungsverband „Untere Bode“.

Schließung der Sitzung – öffentlicher Teil.


Petra Hort
Ausschussvorsitzende


Olaf Küpper
Protokollant